

Ingenieurbüro Lang · Unter den Eichen 5 · 65195 Wiesbaden

Gemeindevorstand der
Gemeinde Glashütten
Schloßborner Weg 2
61479 Glashütten

8. Februar 2023
MJ/ha

Wasserversorgung
Entwässerung
Siedlungsstraßen
Beratung
Studie
Planung
Bauleitung

Vergabevorschlag

1814_19 Gemeindevorstand der Gemeinde Glashütten Kanal-, Wasserleitungs-, Gehweg-, Kabel- und Straßenausbauarbeiten in der "Dattenbachstraße" im Ortsteil Schloßborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgenannte Baumaßnahme wurde auf der Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung durch das lbLang wurde am 10. bzw. 11.01.2023 auf der Vergabeplattform HAD sowie dem Submissionsanzeiger, bi medien, lbau und Subreport veranlasst. Die Ausschreibungsunterlagen wurden elektronisch auf der Vergabeplattform HAD zur Verfügung gestellt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Unternehmen angefordert. Aus der Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote (313) geht hervor, dass bis zum Submissionstermin am 02.02.2023, um 11:00 Uhr, 4 Unternehmen ein Angebot eingereicht haben.

Zusätzlich zum Angebotsblankett standen den Teilnehmern 9 Stück Pläne zum Leistungsverzeichnis, 2 Stück Verkehrszeichenpläne sowie das Bodengutachten jeweils im pdf-Format sowie das Leistungsverzeichnis als DA.83-Datei zum Download unter www.had.de bereit.

Gem. den Ergänzungen im gemeinsamen Runderlass vom 10.08.2021 unter Nr. 2.1.2b fand die Submission unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Eröffnung wurde um 11:20 Uhr beendet.

Alle 4 Angebote sind durch einen Lochstempel "GLASHUETTEN 020223" gekennzeichnet.

Ingenieurbüro Lang
Inh. Dipl.-Ing. (FH)
Markus Jurka

Haus F / Officio II
Unter den Eichen 5
65195 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 609 117-0
Fax: 0611 / 609 117-29

info@lbLang-Wiesbaden.de
www.lbLang-Wiesbaden.de

Steuer-Nr. 040 832 61408

IBAN:
DE35 5105 0015 0391 0370 00
BIC-/SWIFT-Code: NASSDE55
Nassauische Sparkasse

SUBMISSION

Zur Angebotseröffnung wurden folgende Ergebnisse verlesen (Bruttopreise in €):

lfd. Nr.	Firma	Ort	Angebotspreis in € brutto	Bemerkung	Nachlass %
1	Depenbrock GmbH	Frankfurt	3.684.289,02	-	-
2	Feickert GmbH	Weilburg	3.457.346,53	2 Nebenangebote	1,5
3	Weil AG	Idstein	3.282.761,37	-	-
4	Schäfer GmbH	Weilmünster	2.585.265,28	-	-

Gemäß der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211) Punkt 6.2 waren Nebenangebote in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

1. FORMELLE PRÜFUNG DER ANGEBOTE

Bei der Durchsicht der Prüfung wurde Folgendes festgestellt:

lfd. Nr.	Bieter	Unterschrift Angeb. schreiben	Eigenklärung /PQ	Preisermittlung ausgefüllt	NU-Leistungen	Stoffpreisklausel	Erklärung nach HVTG	Erklärung Unternehmensdaten	RAL Gütez. Kanalbau AK2	DVGW GW 301 bzw. GW 330/331	Form. Prüfergebnis/ Wertung
		213	124/PQ	221/222	233	225a					
1	Depenbrock GmbH	ja	nein/ja	ja/nein	ja	ja	ja	ja	AK1	W3pe NU	ja
2	Feickert GmbH	ja	nein/ja	ja/nein	ja	ja	ja	ja	AK1	W1pe	ja
3	Weil AG	ja	ja/nein	ja/nein	ja	ja	ja	ja	AK1	W2pe	ja
4	Schäfer GmbH	ja	nein/ja	ja/nein	ja	ja	ja	ja	AK1	W3pe	ja

Nach der formellen Prüfung bleiben alle Angebote in der Wertung.

2. NEBENANGEBOTE

Gemäß der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (213) Punkt 6.2 waren Nebenangebote in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Von der Fa. Feickert GmbH (Bieter Nr. 2) wurden 2 Nebenangebote eingereicht und diese auch im Angebotsschreiben unter Punkt 3 vermerkt.

Nebenangebot I - Fa. Feickert:

Mit ihrem Nebenangebot I bietet Fa. Feickert alternativ die im Leistungsverzeichnis unter Pos. 2.2.900 beschriebenen Rampensteine der Fa. Poetsch mit Rampensteinen der Fa. Heuss, Typ Koblenz, auszuführen. Bei Ausführung der alternativen Rampensteine gewährt Fa. Feickert einen **pauschalen Nachlass** in Höhe von **netto EUR 4.000,00**.

Wertung: Gegen die rein rechnerische Wertung des Nebenangebotes bestehen keine Einwände. Es handelt sich jedoch um eine nicht gleichwertige Ausführung der Leistung. Das Nebenangebot der Fa. Feickert würde bei einer rechnerischen Wertung und unter Einbeziehung des gewährten Nachlasses in Höhe von 1,5 % nicht zur günstigsten Offerte werden und bleibt daher ohne weitere Berücksichtigung.

Nebenangebot II - Fa. Feickert:

Fa. Feickert bietet mit ihrem Nebenangebot II alternativ an, die im Leistungsverzeichnis unter Pos. 2.2.740 bis 2.2.770 beschriebene Oberfläche aus geprägtem Gussasphalt mittels verschiebesicherem Spezialpflaster der Fa. Heuss auszuführen, wie im Nebenangebot näher beschrieben. Bei Ausführung der Alternative würde sich eine **Einsparung** in Höhe von **netto EUR 22.217,67** ergeben.

Wertung: Gegen die rein rechnerische Wertung des Nebenangebotes bestehen keine Einwände. Es handelt sich jedoch um eine nicht gleichwertige Ausführung der Leistung. Das Nebenangebot der Fa. Feickert würde bei einer rechnerischen Wertung und unter Einbeziehung des gewährten Nachlasses in Höhe von 1,5 % nicht zur günstigsten Offerte werden und bleibt daher ohne weitere Berücksichtigung.

3. EIGNUNG DER BIETER

Nach der **rechnerischen Überprüfung** der Angebote wie unter Punkt 4 dargestellt, kommen alle 4 Bieter in die engere Auswahl:

lfd. Nr.	Bieter	Ort
1	Depenbrock GmbH	Frankfurt
2	Feickert GmbH	Weilburg
3	Weil AG	Idstein
4	Schäfer GmbH	Weilmünster

Aufgrund der vorgelegten Nachweise und der Präqualifikation (PQ), bzw. der Eigenerklärung zur Eignung kann allen 4 Firmen die Eignung bestätigt werden.

Nach der **formellen Prüfung** und der Eignungsprüfung verbleiben alle 4 Firmen in der weiteren Wertung.

3. PRÜFUNG DER ANGEMESSENHEIT DER PREISE

Die rechnerische Überprüfung der Angebote, auch unter Berücksichtigung des gewährten Nachlasses, ergibt keine Veränderung der Bieterreihenfolge:

lfd Nr.	Reihenfolge	Firma	Ort	Angebotspreis in € brutto	Nachlass ohne Bedingungen	Gesamtangebotspreis in € brutto	Anteil in %
2	1	Schäfer GmbH	Weilmünster	2.585.265,28	-	2.585.265,28	100,0
3	2	Weil AG	Idstein	3.282.761,37	-	3.282.761,37	127,0
2	3	Feickert GmbH	Weilburg	3.457.346,53	1,5 %	3.405.486,33	131,7
1	4	Depenbrock GmbH	Frankfurt	3.684.289,02	-	3.684.289,02	142,5

Aus der vorstehenden Tabelle geht hervor, dass Firma Schäfer GmbH die preisgünstigste Offerte unterbreitet hat. Der Angebotspreis liegt mit 27,0 %, 31,7 % bzw. 142,5 % unter den Offerten der Mitbewerber.

Die Preisdifferenz zwischen dem Angebot der Fa. Schäfer und der Fa. Weil mit rd. brutto EUR 700.000,00 ist ausschließlich in den **3 Hauptpositionen der Erdarbeiten**, wie nachfolgend aufgeführt, begründet:

Pos. 2.2.420 (Straße)	netto	EUR	258.400,00
Pos. 3.3.70 (Kanal)	netto	EUR	279.720,00
Pos. 4.2.60 (Wasser)	netto	EUR	58.940,00

Gesamt	netto	EUR	597.060,00
zzgl. 19 % MwSt.		EUR	113.441,40

Gesamt	brutto	EUR	710.501,40
=====			

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die vorstehenden Einheitspreise explizit hinterfragt und von Fa. Schäfer bestätigt.

Das Angebot der Firma Schäfer GmbH wurde hinsichtlich eventueller wirtschaftlicher Risiken, bedingt durch spekulative Ansätze im Angebot, überprüft.

Mit Telefax vom 06.02.2023 wurde Firma Schäfer GmbH durch das IbLang im Rahmen der Angebotsaufklärung aufgefordert, nachfolgend aufgeführte Erklärungen und Preisermittlungen in einem **Aufklärungsschreiben** vorzulegen, bzw. zu bestätigen:

1. Bestätigung/Benennung von Nachunternehmerleistungen
2. Preisprüfung / Kalkulation über die Ermittlung der Einheitspreise von Teilleistungen aufgrund der Urkalkulation gemäß Formblatt 223.
3. Auskömlichkeit der Gesamtleistung sowie der einzelnen Abschnitte
4. Bestätigung der Ausführungsfristen
5. Sonstiges

Mit E-Mail vom 08.02.2023 wurden von Firma Schäfer GmbH vorgenannte Erklärungen beantwortet/belegt, bzw. vorgelegt.

Die Angaben der Firma Schäfer GmbH wurden überprüft. Auffälligkeiten oder unangemessene Ansätze bzw. Mischkalkulationen und Verlagerungen sind aufgrund der schriftlichen Aufklärungen nicht nachzuweisen.

Entsprechend § 12 HVTG wurden die Interessen der mittelständischen Unternehmen im vorliegenden Ausschreibungsverfahren wie folgt berücksichtigt:

- ausreichend bemessene Angebotsfrist
- ausreichend bemessene Ausführungsfrist
- eindeutige Leistungsbeschreibung
- dem AN wurde kein ungewöhnliches Wagnis aufgebürdet
- die zu beauftragende Firma ist ein mittelständiges Unternehmen im Sinne von § 2 des Hess. Mittelstandsförderungsgesetzes.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenausbauarbeiten in der "Dattenbachstraße" wurden vor der Ausschreibung mittels eines "bepreisten Leistungsverzeichnisses" vom 09.01.2023 als aktualisierte Kostenberechnung zu brutto 2.972.568,83 EUR veranschlagt. Gemäß dem geprüften Angebot der Firma Schäfer GmbH vom 01.02.2023 betragen die Kosten für die Gesamtmaßnahme brutto 2.585.265,28 EUR.

Der vorgegebene Gesamtkostenrahmen wird um rd. 13 % unterschritten.

4. ZUSCHLAG AUF DAS WIRTSCHAFTLICHSTE ANGEBOT:

Nach Überprüfung der Angemessenheit der Preise, der notwendigen Ausführungsfristen, der zu erwartenden fachgerechten Ausführung sowie der am 08.02.2023 vorgelegten Erklärungen und Nachweise im Rahmen der schriftlichen Angebotsaufklärung wird empfohlen, die Arbeiten für die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenausbauarbeiten in der "Dattenbachstraße" auf der Grundlage des Haupt-Leistungsverzeichnisses an die Firma:

**Hermann Schäfer GmbH & Co. KG
Spitzenmühle
35789 Weilmünster**

zum Angebotspreis von **brutto EUR 2.585.265,28**

zu vergeben.

Gemäß Kostenteilung betreffend die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenausbauarbeiten ergeben sich nachstehende Einzelkosten:

- Straßen- und Gehwegausbau	netto	EUR	992.562,86
	zuzüglich 19 % MwSt.	EUR	188.586,94
	brutto	EUR	1.181.149,80
- Kanalbauarbeiten	netto	EUR	808.501,89
	zuzüglich 19 % MwSt.	EUR	153.615,36
	brutto	EUR	962.117,25
- Wasserleitungsmaßnahmen	netto	EUR	371.427,09
	zuzüglich 19 % MwSt.	EUR	70.571,15
	brutto	EUR	441.998,23
Gesamtangebotssumme	brutto	EUR	2.585.265,28

Wir übersenden Ihnen anliegend

- 4 Angebote - Originale
- Kostensplit / Preisspiegel
- ergänzte Niederschrift über die Öffnung der Angebote - (Original)
- Telefax lbLang vom 07.02.2023 an Firma Schäfer GmbH
- E-Mail Fa. Schäfer GmbH vom 08.02.2023

stehen Ihnen für weitere Aufklärungs- bzw. Abstimmungsgespräche jederzeit gern zur Verfügung und erbitten höflichst Ihre Entscheidung über die Auftragsvergabe.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Markus Jurka

Anlagen

